

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 39

Artikel: Behandlung der Ledertreibriemen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

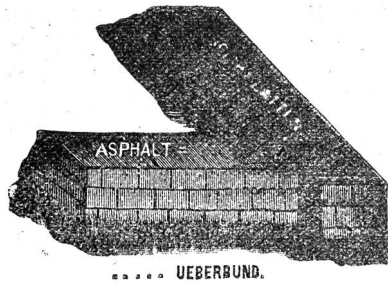
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Asphaltfabrik Käpnach in Horgen

Gysel & Odinga vormals Brändli & Cie.

Liefere in nur prima Qualität und zu billigsten Konkurrenzpreisen
Asphaltisolerplatten, einfach und combinirt, **Holzzement**,
Asphalt-Pappen, **Klebmasse für Kiespappdächer**, im-
 prägnirt und rohes **Holzzement-Papier**, **Patent-Falzplatte**
 „Kosmos“, **Unterdachkonstruktion** „System Fichtel“
Carbolineum. **Sämtliche Teerprodukte.**

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen.

8925

TELEPHON

Mit den beschriebenen Konstruktionselementen, insbeson-
 dere mit den Heizkörpern nach Abbildung 1 werden
 nun die in den Abbildungen 5 bis 13 dargestellten Einzel-
 ofen ausgerüstet. Die Abbildungen 5, 6, 7, 8, 9, 10
 stellen transportable Ofen mit Schalterregulierung dar,
 Abbildung 11 einen solchen mit Stifregulierung; die
 Ofen nach den Abbildungen 5 bis 10 sind im weiteren
 mit einer roten Beleuchtung versehen. In Abbildung 12
 ist ein Ofen zum Anschrauben an den Boden abgebildet.
 Ähnliche Konstruktionen kommen in Anwendung für Ofen
 zum Anschrauben an die Wand. In Abbildung 13 ist
 endlich ein Ofen mit angebautem Zeitähler ersichtlich,
 wie solche bei Elektrizitätslieferung nach Spezialtarifen
 in Frage kommen können.

Die aufgeführten Abbildungen zeigen, wie sehr die
 „Therma“ bestrebt ist, den verschiedenen Anforderungen,
 die die Technik und der tägliche Gebrauch an die elek-
 trischen Heizofen stellt, gerecht zu werden. („E. Anz.“)

Behandlung der Ledertreibriemen.

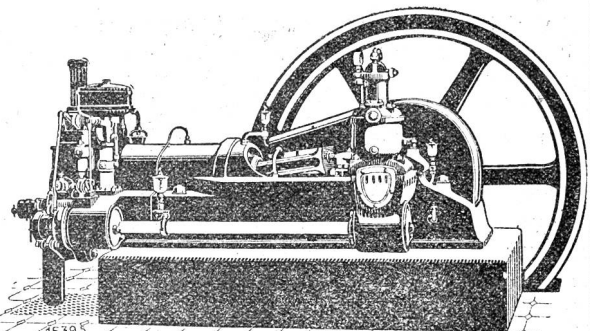
Um eine volle Leistungsfähigkeit eines Treibriemens
 zu erzielen ist es nicht nur notwendig, daß man bei der
 Anschaffung desselben den größten Wert auf vorzügliche
 Qualität legt, auch die Behandlung des im Betriebe be-
 findlichen Riemens muß in jeder Richtung eine ange-
 messene sein. Hier wird nun außerordentlich viel ge-
 sundigt; man macht alle möglichen Experimente, und
 wenn dann der Riemen versagt, dann ist meistens die
 Qualität des Materials schuld. Wenn ein Riemen
 gleitet oder sonstige Unregelmäßigkeiten zeigt, so sind oft
 ganz nebensächliche Dinge die Ursache, und schon auf
 den ersten Blick sieht ein gewiegter Fachmann, worin
 die Ursache zu finden ist. Häufig jedoch liegen auch
 Fälle vor, bei denen man vor einem Rätsel zu stehen
 glaubt. Es ist uns z. B. ein Fall bekannt, wo ein tadel-
 loser Treibriemen plötzlich nicht mehr zog, und das Un-
 glück war um so größer, weil der Riemen in einem
 Elektrizitätswerk lief, welches für die Stadtbeleuchtung
 den Strom lieferte; die Stadt lag plötzlich in völliger
 undurchdringlicher Finsternis. Der Riemen zog nicht,
 man konnte machen was man wollte; er wurde nachge-
 spannt, wieder auf die Scheibe gebracht, er zog dann
 ganz ungleichmäßig, glitt von der Scheibe, und das Un-
 glück war wieder fertig. Bedächtig eine halbe Hand voll
 Talg war dann plötzlich das Rettungsmittel. Betreffender
 Lieferant — nebenbei bemerkt einer der besten Kenner
 der Treibriemenfabrikation — erkannte sofort, als er
 gerufen worden war, daß hier ein Konstruktionsfehler
 weder beim Riemen noch bei der Maschine vorlag. Er
 ließ anlaufen und warf, als der Riemen anfang, einseitig
 zu ziehen, schnell einige kleine Stückchen Talg zwischen
 Riemen und Schwungrad; das Fett teilte sich dem Leder
 mit, dasselbe wurde geschmeidiger, es paßte sich der

Scheibe an, und siehe da, innerhalb weniger Minuten
 funktionierte derselbe tadellos. Der Riemen glitt nicht
 mehr von der Scheibe, sondern faßte durchaus gleich-
 mäßig, und jahrelang lief er dann, ohne auch nur die
 geringsten weiteren Störungen zu zeigen, was auch nicht
 mehr befürchtet zu werden brauchte, da das verwendete
 Material vorzüglich war und man nunmehr größte Sorg-
 falt auf die Befolgung der von dem Fabrikanten erteilten
 Instruktionen über die weitere Behandlung des Riemens
 verwendete. („Hobel- und Sägewerk“.)

Das Polieren von Holzarbeiten in den Farben Grün und Rot.

Zu den bei modernen Möbeln recht häufig verwen-
 deten Farben gehören Grün und Rot, daneben auch
 Grau und ein stumpfes Blauschwarz. Lassen sich die
 Farben Grau und Blauschwarz durch chemische Beizen
 in beliebigen Nuancen, welche liebrecht sind, leicht her-
 stellen und auch fast auf allen hellen Hölzern anwenden,
 so ist man, wie in der „Zeitschrift für Drechsler“ aus-
 geführt wird, bei Grün und Rot zum größten Teil auf
 die Verwendung von Anilinfarben angewiesen. Was
 Lichtechtheit anbelangt, so haften den meisten Anilinfarben

Deutzer Dieselmotoren



Liegende Ausführung von 12 PS an
 Einfacher und billiger als stehende Dieselmotoren

Vorteilhafteste Betriebsmotoren
 für Industrie und Gewerbe

4384 2

Billige Zweitaktrohlmotoren

Deutzer Gas-Benzin-Petrol-Motoren
 in anerkannt unübertroffener Ausführung

GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH